

Projektname: **CD: Musikprojekt "starke töne"**

### **Technik/Ausrüstung/Materialien**

Als Herzstück und technische Grundlage für das Projekt diente das Tonstudio des Kreismedienzentrums Villingen-Schwenningen. Diese Einrichtung ist 1999 im Verlauf der Projekte zur aktiven Medienarbeit (CAM) entstanden. Der Schwarzwald-Baar-Kreis hat die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und mit einer finanziellen Unterstützung die Basis für den Studioausbau geschaffen.

Die Ausstattung mit Instrumenten und Technik war durch Projektmittel und vor allem durch Sponsoring verschiedener Firmen und Institutionen möglich geworden. Für die Kinder und Jugendlichen des Kreises ist somit eine Möglichkeit geschaffen worden, sich als junge Künstler zu verwirklichen. Wollte man für Projekte wie „starke töne“ ein professionelles Studio in Anspruch nehmen, könnte man eine Finanzierung in keinem Fall auch nur annähernd leisten. Und die Ergebnisse wären qualitativ nicht vergleichbar, da beim Arbeiten ständig der Zeitdruck für Stress und Kompromisse sorgen würde, die man eigentlich nicht eingehen möchte.

Im Zentrum der Technik steht ein PC, der mit Soft- und Hardware speziell für Audiorecording ausgestattet ist. Wie auch in anderen Bereichen üblich, verändern sich die Produkte natürlich ständig. Insofern ist die Auflistung nicht als Empfehlung zu verstehen, sie dient lediglich der Information:

Pentium III mit 700 MHz

- Asus Mainboard
- IBM Festplatten
- Layla-Soundkarte von Event
- Emagic Unitor8
- Soundcraft Mischpult Spirit
- Steinberg Software (Cubase, Wavelab, diverse PlugIns)
- Waves Effekte Native Powerpack.

Bei der Auswahl der Instrumente stand als Kriterium Qualität statt Quantität im Vordergrund. So wurde ein Tama Drumset gekauft, das sicherlich viele Jahre gute Dienste leistet. Mit der Zeit kommt ein ansehnliches Equipment zustande. Dabei muss natürlich auch nach möglichen Geldquellen Ausschau gehalten werden. Die Schulstiftung Baden-Württemberg lieferte hier eine wichtige finanzielle Unterstützung.

Folgendes sollte man hier in aller Deutlichkeit festhalten: Die moderne Technik macht es heute möglich, in einer Qualität zu produzieren, die vor wenigen Jahren nur im professionellen Bereich bezahlbar war. Andererseits ist das Know-how die wirklich entscheidende Grundlage für diese Arbeit. Nur wer darüber verfügt, wird am Ende gute Ergebnisse bekommen.